

Montage- und Serviceanleitung für die Fachkraft

VIESMANN

Vitocell 100-E
Typ SVPA
Heizwasser-Pufferspeicher
1500 und 2000 l

Gültigkeitshinweise siehe letzte Seite

VITOCCELL 100-E



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

! **Achtung**

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE
 - Ⓐ ÖNORM, EN und ÖVE
 - ⓐ SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

! **Achtung**

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten

! **Achtung**

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.

Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Inhaltsverzeichnis

1. Information	Entsorgung der Verpackung	4
	Symbole	4
	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
	Produktinformation	5
2. Montagevorbereitung	Anschlüsse	6
	Aufstellung	6
3. Montageablauf	Montage	7
	■ Heizwasser-Pufferspeicher ausrichten	7
	■ Thermometerfühler anbauen (falls vorhanden)	8
	■ 2-teiligen Wärmedämm-Mantel anbauen	8
	■ Abdeckleisten anbauen (2-teiliger Wärmedämm-Mantel)	10
	■ 3-teiligen Wärmedämm-Mantel anbauen	10
	■ Abdeckleisten anbauen (3-teiliger Wärmedämm-Mantel)	13
	■ Deckel anbauen (2-teiliger Wärmedämm-Mantel)	14
	■ Deckel anbauen (3-teiliger Wärmedämm-Mantel)	15
	■ Speichertemperatursensor einbauen	15
	■ Heizwasserseitig anschließen	16
	Potenzialausgleich anschließen	16
4. Einzelteillisten	Bestellung von Einzelteilen	17
	Speicherkörper	18
	Wärmedämmung 2-teilig	20
	Wärmedämmung 3-teilig	22
5. Protokolle	24
6. Technische Daten	Produktkennwerte	25

Entsorgung der Verpackung










Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Systemen gemäß EN 12828 / DIN 1988 bzw. Solaranlagen gemäß EN 12977 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Speicher-Wassererwärmer sind ausschließlich für die Bevorratung und Erwärmung von Wasser in Trinkwasserqualität, Heizwasser-Pufferspeicher ausschließlich für Füllwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen. Sonnenkollektoren sind nur mit vom Hersteller freigegebenen Wärmeträgermedien zu betreiben.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifischen und zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck, als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Gerätes bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Gerätes durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss.

Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Systems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z. B. durch direkte Trinkwassererwärmung im Kollektor).

Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere zur Trinkwasserhygiene, sind einzuhalten.

Produktinformation

Heizwasser-Pufferspeicher aus Stahl zur Heizwasserspeicherung in Verbindung mit Wärmepumpen, Solaranlagen, Festbrennstoffkesseln und Wärmerückgewinnung.

- Geeignet für Anlagen nach EN 12828 und DIN 4753.
- Inhalt: 1500 oder 2000 l

Anschlüsse

Montage

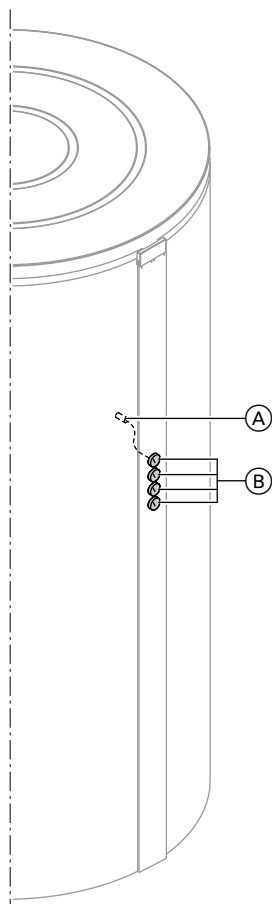


Abb. 1 Vorderseite

- Ⓐ Befestigung Thermometerfühler
- Ⓑ max. 4 Thermometer (TH, Zubehör)

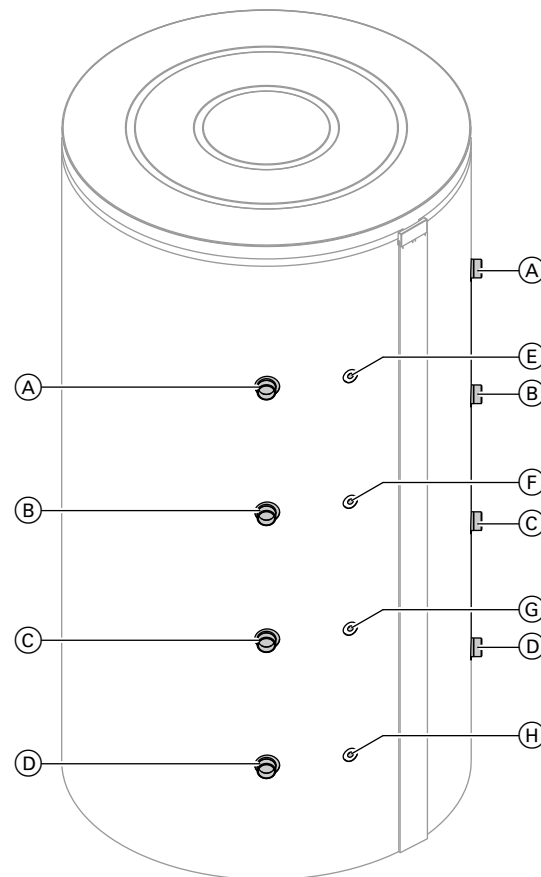


Abb. 2 Rückseite

- Ⓐ Heizwasservorlauf 1 (HV 1)
- Ⓑ Heizwasservorlauf 2 (HV 2)/Heizwasserrücklauf (HR 1)
- Ⓒ Heizwasserrücklauf (HR 2)
- Ⓓ Heizwasserrücklauf (HR 3)
- Ⓔ Tauchhülse für Thermometerfühler (TR 1)
- Ⓕ Tauchhülse für Thermometerfühler (TR 2)
- Ⓖ Tauchhülse für Thermometerfühler (TR 3)
- Ⓗ Tauchhülse für Thermometerfühler (TR 4)

Aufstellung

- ! **Achtung**
Um Materialschäden zu vermeiden, Speicher in einem frostgeschützten und zugfreien Raum aufstellen.
Andernfalls muss der Speicher, falls er nicht betrieben wird, bei Frostgefahr entleert werden.
- Zur Bedienung des Temperaturreglers (falls vorhanden) ausreichenden Abstand zur Wand vorsehen.
- Um die Reinigung des Raums zu erleichtern, den Speicher auf einen Sockel stellen.

Montage

- !** **Achtung**
 Die Wärmedämmung darf nicht mit offener Flamme in Berührung kommen.
 Vorsicht bei Löt- und Schweißarbeiten

Heizwasser-Pufferspeicher ausrichten

Hinweis

Nicht benötigte Anschlüsse mit Kappen verschließen.

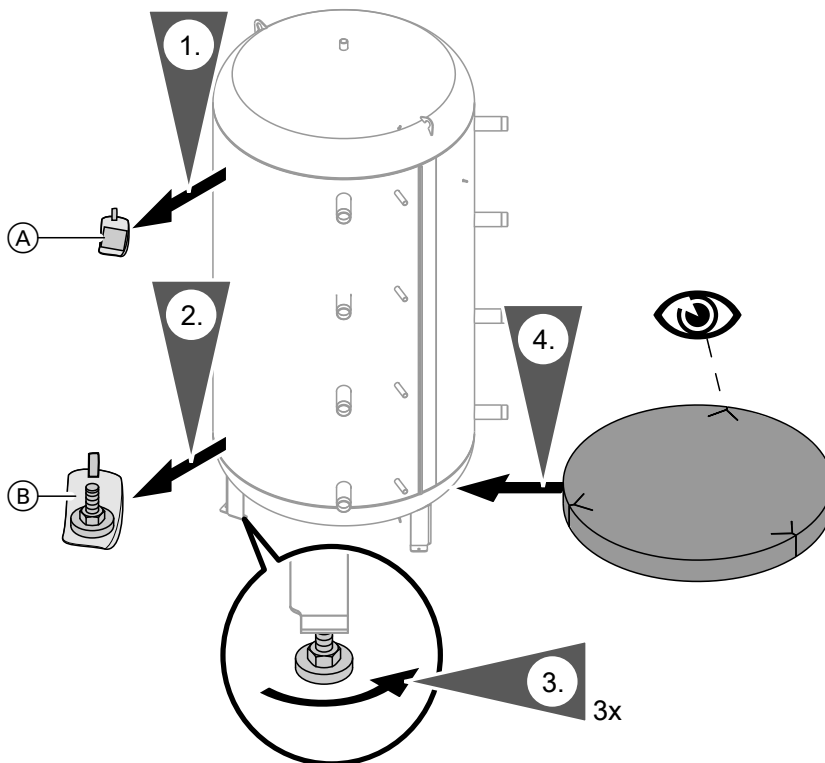


Abb. 3

- (A) Typenschild
 (B) 3 Stellfüße

- 3.** Stellfüße bis zum Anschlag in die Standfüße einschrauben. Speicher mit Stellfüßen ausrichten.

Hinweis

Stellfüße **nicht** über 30 mm Gesamtlänge herausdrehen.

Thermometerfühler anbauen (falls vorhanden)

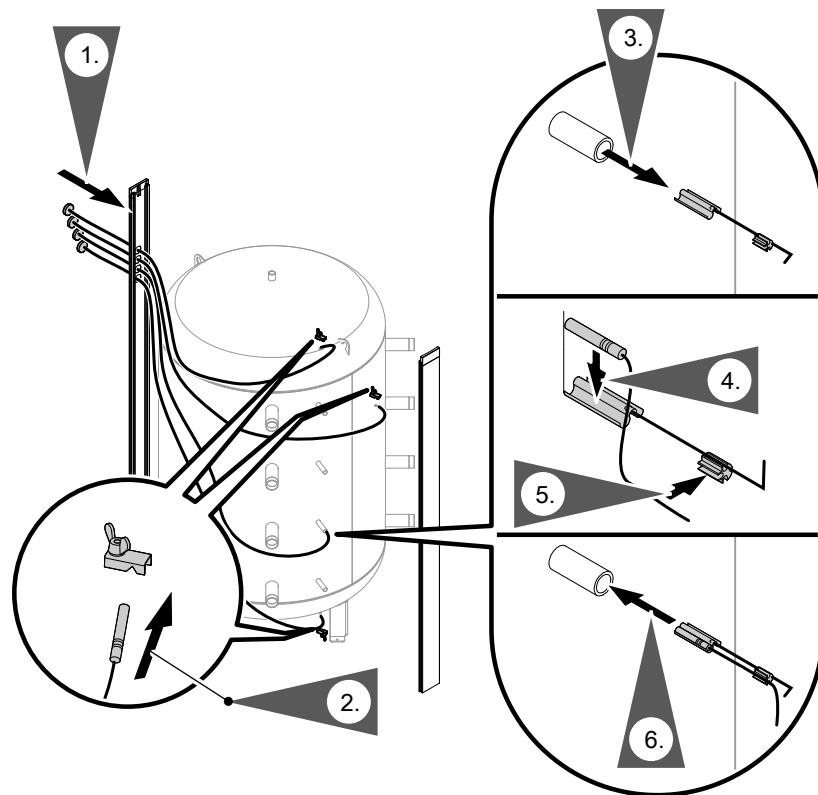


Abb. 4

1. Thermometerfühler durch die Abdeckleiste führen und Thermometer einstecken.
2. 3 Thermometerfühler bis zum Anschlag in Klemmbügel stecken und Flügelmutter anziehen.

Arbeitsschritte 3 bis 6 nur für Thermometerfühler TR 3:

3. Fühlerbefestigung aus der Tauchhülse ziehen.

4. Fühler außen an der Andrückfeder der Fühlerbefestigung so anlegen, dass er vorn mit der Feder abschließt.

Hinweis

Thermometerfühler nicht mit Isolierband umwickeln.

5. Leitung des Thermometerfühlers befestigen.
6. Fühlerbefestigung einschieben.

2-teiligen Wärmedämm-Mantel anbauen

Hinweis

- Für die folgenden Arbeiten sind 2 Personen erforderlich.
- Es dürfen keine Vliesreste durch die Speicheranschlüsse in den Speicher geraten.

Klippverschlüsse je Speicherseite:

- 1500 l: 6 Stück
- 2000 l: 9 Stück

Montage (Fortsetzung)

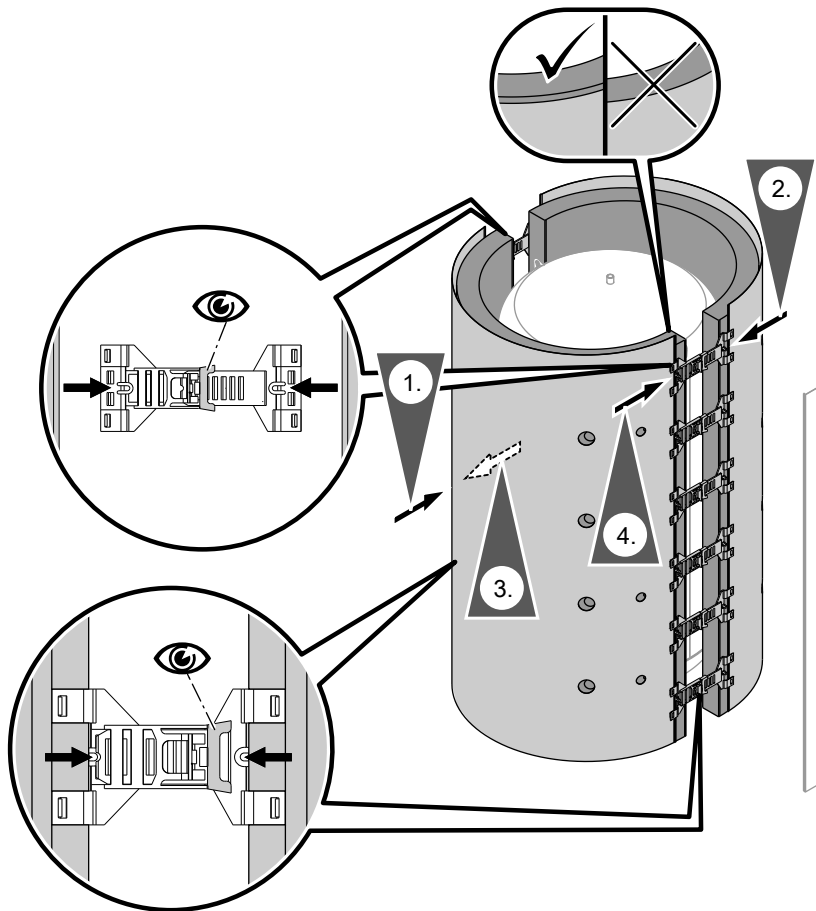


Abb. 5

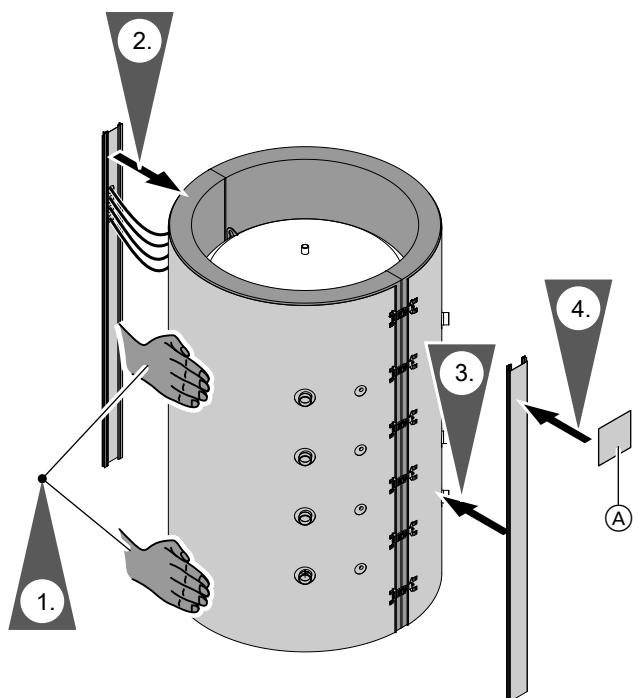
1. Auf Speicherrückseite: Klippverschlüsse auf das Kantenprofil des rechten und linken Wärmedämm-Mantels stecken. Wärmedämm-Mantel um den Speicherkörper legen.
2. Auf Speichervorderseite: Klippverschlüsse auf das Kantenprofil des rechten und linken Wärmedämm-Mantels stecken.
3. Die Klippverschlüsse auf der Speicherrückseite bis zum Anschlag zusammenschieben.
4. Die Klippverschlüsse auf der Speichervorderseite bis zum Anschlag zusammenschieben.

Hinweis

Klippverschlüsse in erster Rastung lassen.

2. Auf Speichervorderseite: Klippverschlüsse auf das Kantenprofil des rechten und linken Wärmedämm-Mantels stecken.

Abdeckkleisten anbauen (2-teiliger Wärmedämm-Mantel)



Wärmedämm-Mantel durch Klopfen gleichmäßig an den Speicherkörper anlegen.

Abb. 6

Ⓐ Typenschild

3-teiligen Wärmedämm-Mantel anbauen

Hinweis

- Für die folgenden Arbeiten sind 2 Personen erforderlich.
- Es dürfen keine Vliesreste durch die Speicheranschlüsse in den Speicher geraten.

Klippverschlüsse je Speicherseite:

1500 l: 6 Stück

2000 l: 9 Stück

Montage (Fortsetzung)

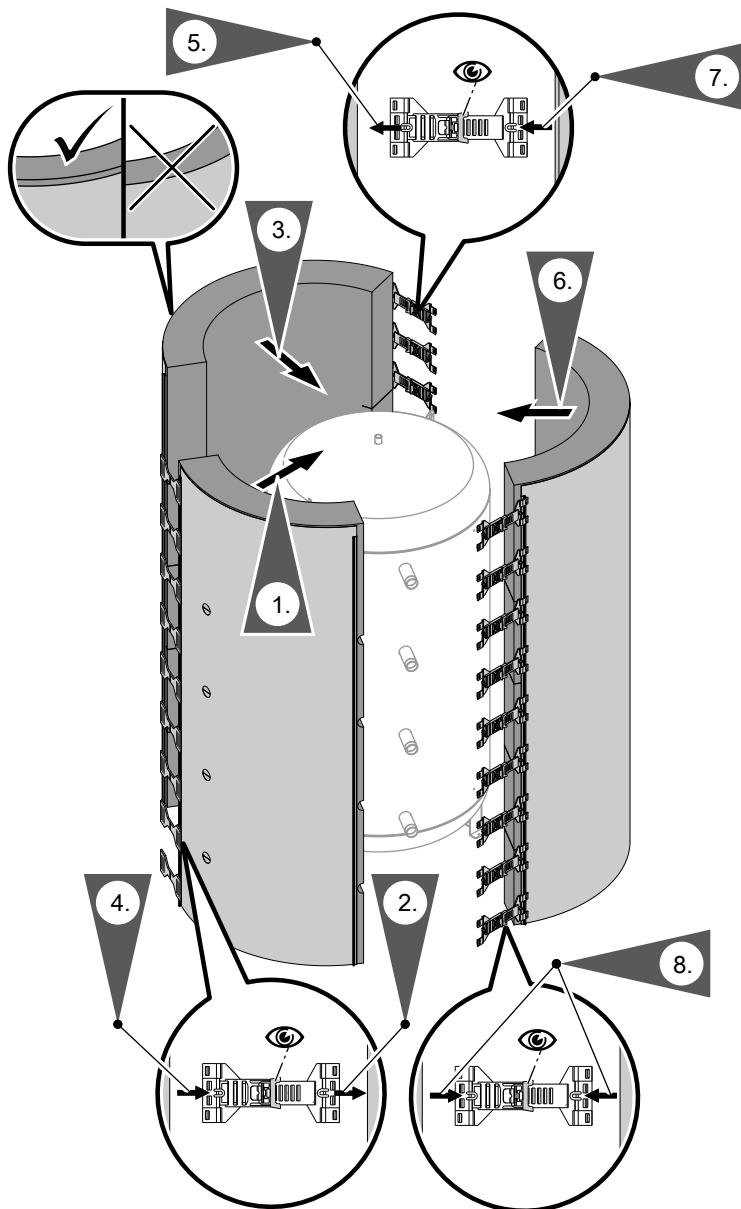


Abb. 7

1. Wärmedämm-Mantel Mitte zwischen die Speicheranschlüsse schieben und an den Speicherkörper anlegen.
2. Klippverschlüsse auf linkes Kantenprofil des Wärmedämm-Mantels stecken.
3. 2. Wärmedämm-Mantel am Speicherkörper anlegen.
4. Beide Wärmedämm-Mäntel mit den Klippverschlüssen verbinden.
5. Klippverschlüsse auf linkes Kantenprofil des 2. Wärmedämm-Mantels stecken.
6. Nächsten Wärmedämm-Mantel am Speicherkörper anlegen.
7. Beide Wärmedämm-Mäntel mit den Klippverschlüssen verbinden.
8. Klippverschlüsse auf linkes Kantenprofil des letzten Wärmedämm-Mantels stecken. Ersten und letzten Wärmedämm-Mäntel mit den Klippverschlüssen verbinden.

Hinweis

Klippverschlüsse in erster Rastung lassen.

9. Alle Klippverschlüsse bis zum Anschlag zusammenschieben.

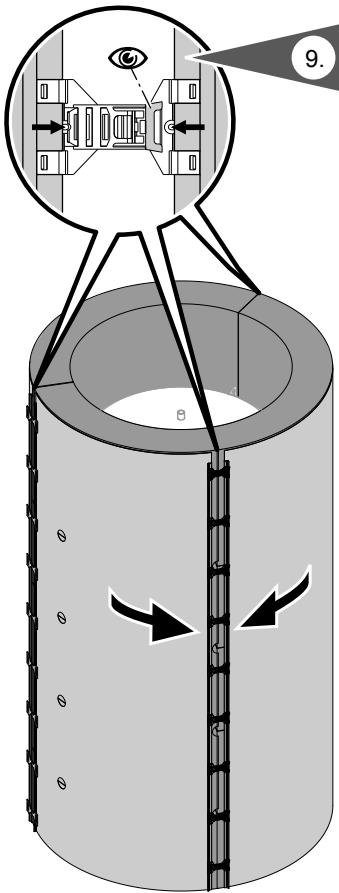
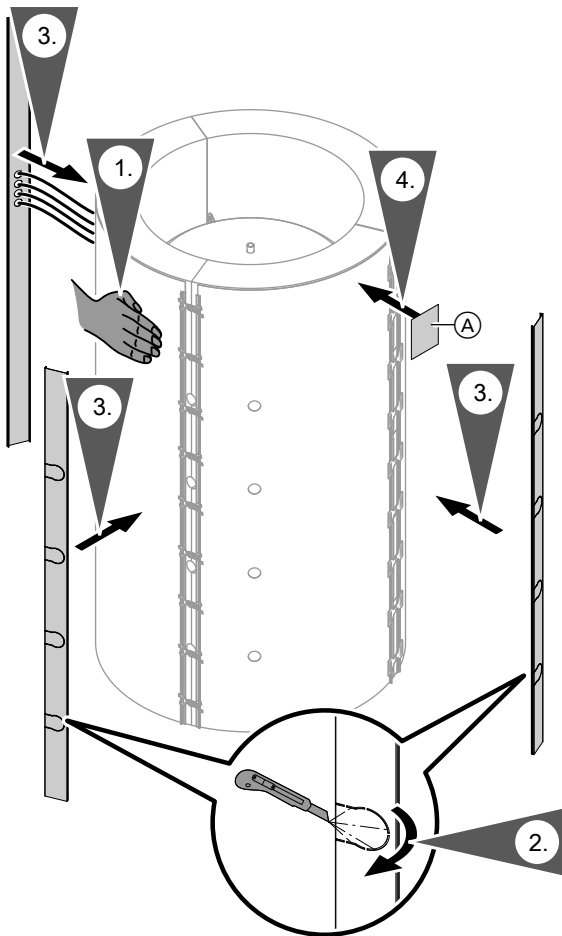


Abb. 8

Montage (Fortsetzung)

Abdeckleisten anbauen (3-teiliger Wärmedämm-Mantel)



1. Wärmedämm-Mantel durch Klopfen gleichmäßig an den Speicherkörper anlegen.
2. Für die Anschlüsse die perforierten Öffnungen an den Abdeckleisten ausschneiden.

Abb. 9

Ⓐ Typenschild

Deckel anbauen (2-teiliger Wärmedämm-Mantel)

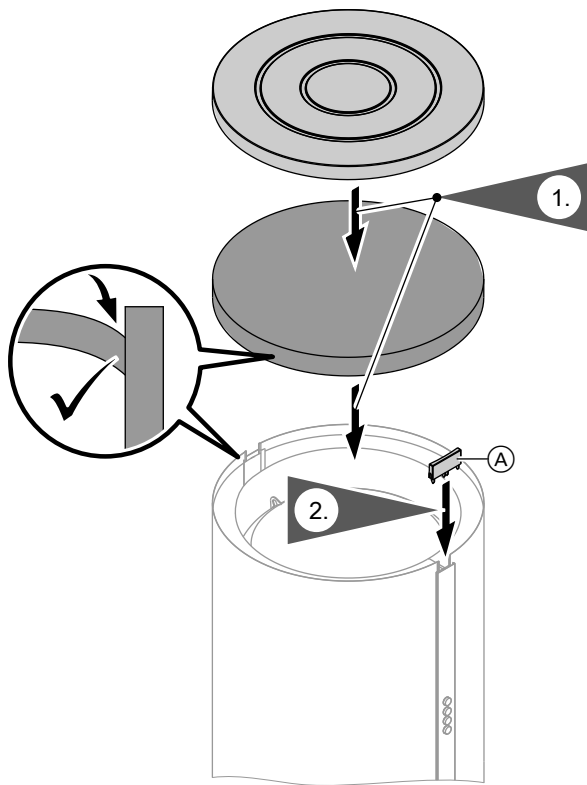


Abb. 10

Ⓐ Viessmann Schriftzug

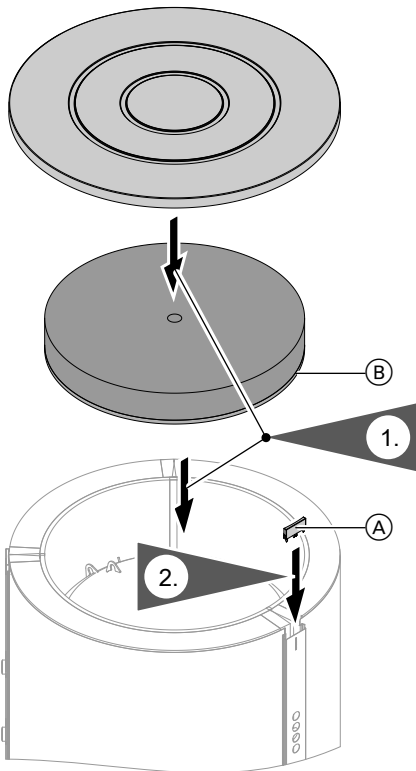
Montage (Fortsetzung)**Deckel anbauen (3-teiliger Wärmedämm-Mantel)**

Abb. 11

- Ⓐ Viessmann Schriftzug
- Ⓑ Vlies-Seite der Dämmung nach unten

Speichertemperatursensor einbauen

- Speichertemperatursensor liegt in der Verpackung der Regelung.
- Falls in der Tauchhülse bereits ein Thermometerfühler montiert ist, Leitung des Fühlers nicht knicken.

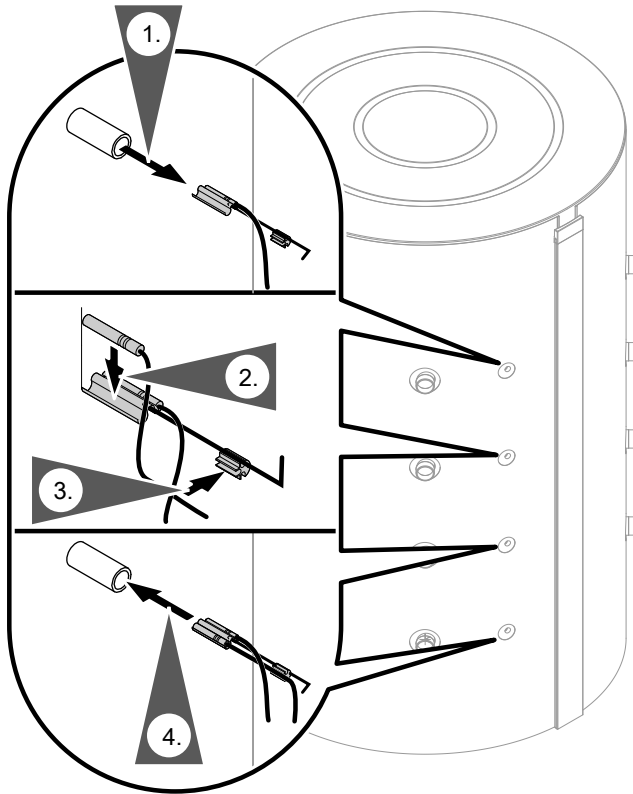


Abb. 12

Heizwasserseitig anschließen

Die Vitocell 100-E können in beliebiger Anzahl in Reihen- oder Parallelschaltung zusammengeschlossen werden. Verbindungsleitungen und Entlüfter sind bau-seits zu stellen.

! **Achtung**
Die Wärmedämmung darf nicht mit offener Flamme in Berührung kommen.
Vorsicht bei Löt- und Schweißarbeiten.

Zulässige Temperatur	110 °C
Zulässiger Betriebsdruck	3 bar (0,3 MPa)
Prüfdruck	4,8 bar (0,48 MPa)

Hinweis

Lage der Anschlüsse siehe Seite 6.

1. Alle Rohrleitungen mit lösbaren Verbindungen anschließen.
2. Vorlaufleitung mit Steigung verlegen. Vorlaufleitung an höchster Stelle mit Entlüftungsventil versehen.
3. Nach Befüllen des Speichers alle Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

Potenzialausgleich anschließen

Potenzialausgleich nach den technischen Anschlussbedingungen (TAB) des örtlichen Energieversorgungsunternehmens und den VDE-Bestimmungen ausführen.

Ⓢ: Den Potenzialausgleich nach den technischen Vorschriften des örtlichen EWs und den SEV Bestimmungen ausführen.

Bestellung von Einzelteilen

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Herstell-Nr. (siehe Typenschild)
- Baugruppe (aus dieser Einzelteilliste)
- Positionsnummer des Einzelteils innerhalb der Baugruppe (aus dieser Einzelteilliste)



Speicherkörper

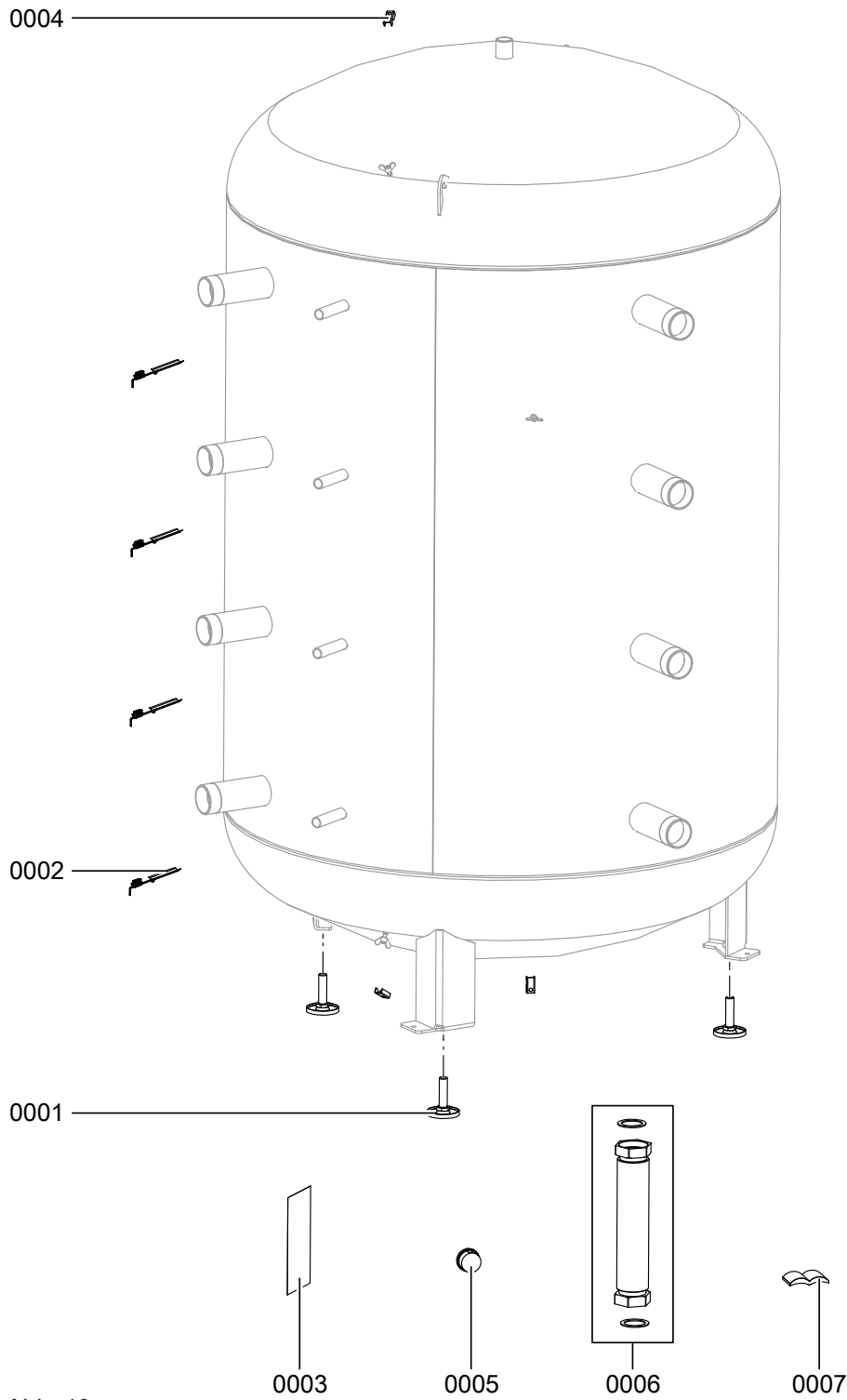


Abb. 13

Einzelteile

Speicherkörper (Fortsetzung)

Pos.	Bezeichnung
0001	Stellfuß
0002	Sensorbefestigung
0003	Typenschild Vitocell 100-E SVPA
0004	Klemmbügel
0005	Thermometer
0006	Flexrohr G 2
0007	Montage- und Serviceanleitung Vitocell 100-E



Wärmedämmung 2-teilig

Einzelteile

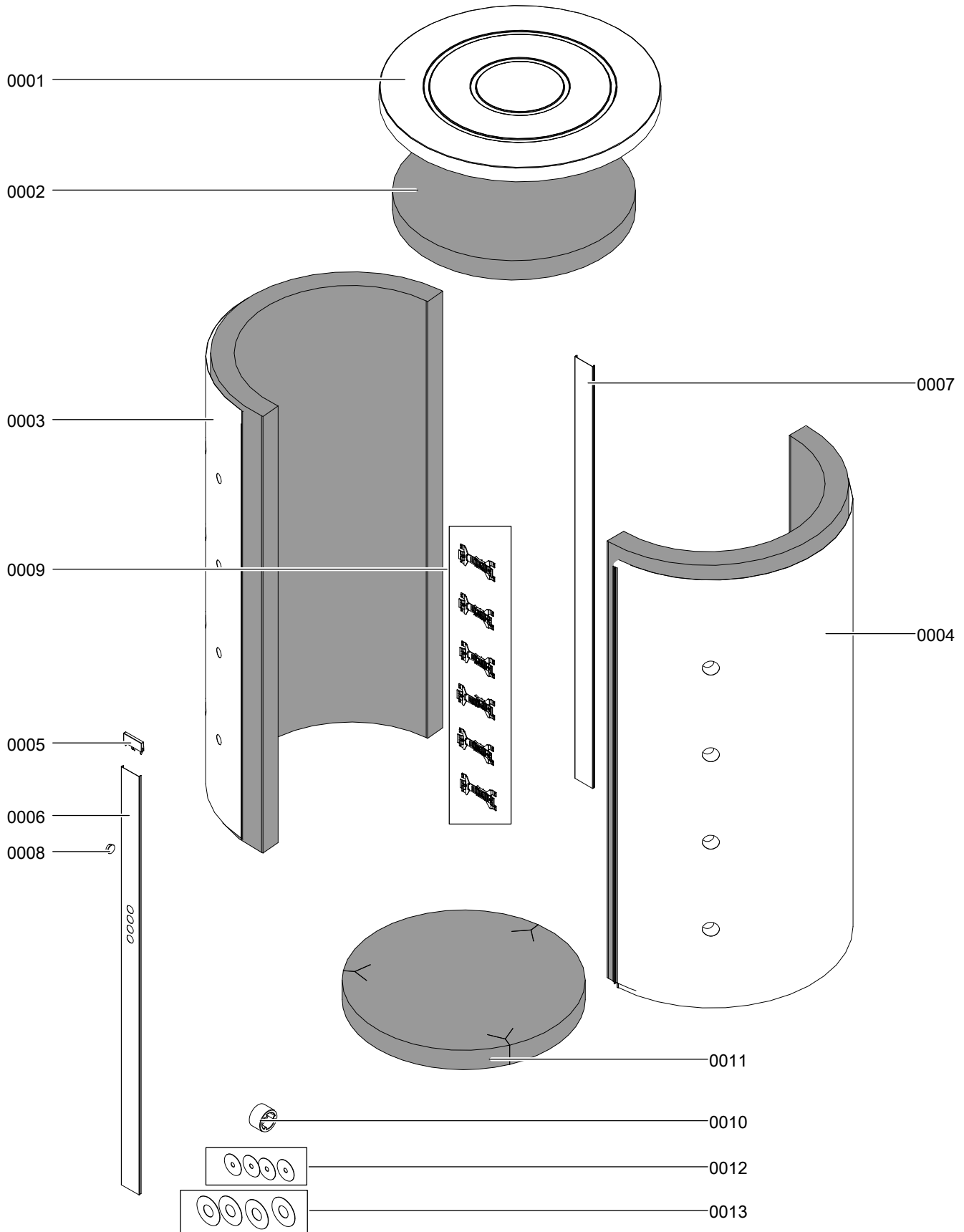


Abb. 14

Wärmedämmung 2-teilig (Fortsetzung)

Pos.	Bezeichnung
0001	Deckel
0002	Wärmedämm-Matte oben
0003	Wärmedämm-Mantel links
0004	Wärmedämm-Mantel rechts
0005	Abdeckkappe mit Schriftzug
0006	Abdeckleiste
0007	Abdeckleiste
0008	Abdeckung Thermometer (grau)
0009	Klippverschluss (6 Stück)
0010	Wärmedämmkappe
0011	Wärmedämm-Matte unten
0012	Rosette für Tauchhülse
0013	Rosette

Wärmedämmung 3-teilig

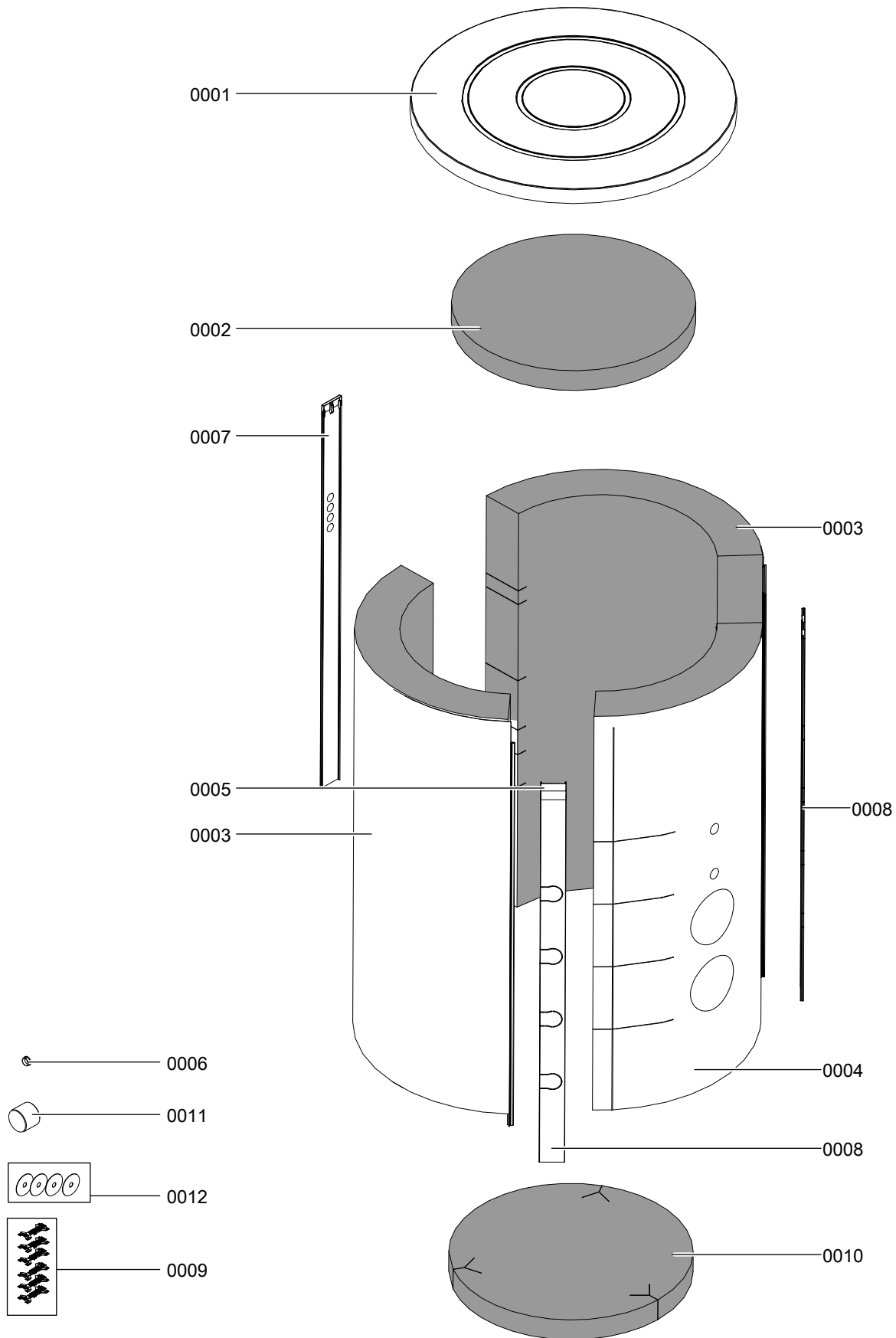


Abb. 15

Wärmedämmung 3-teilig (Fortsetzung)

Pos.	Bezeichnung
0001	Deckel
0002	Wärmedämm-Matte oben
0003	Wärmedämm-Mantel Seite
0004	Wärmedämm-Mantel Mitte
0005	Abdeckkappe mit Schriftzug
0006	Abdeckung Thermometer (grau)
0007	Abdeckleiste
0008	Abdeckleiste
0009	Klippverschluss (6 Stück)
0010	Wärmedämm-Matte unten
0011	Wärmedämmkappe
0012	Rosette für Tauschhülse

Protokolle

	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

Anhang

Produktkennwerte

Vitocell 100-E

Speicherinhalt		1500		2000	
I		standard (2-teilig)	hocheffizient (3-teilig)	standard (2-teilig)	hocheffizient (3-teilig)
Wärmedämmung					
Bereitschaftswärmeaufwand nach EN 12 897: 2006 Q _{ST} bei 45 K Temperaturdifferenz	kWh/24 h	3,7	2,9	4,55	3,2
Energieeffizienzklasse		C	B	C	B
Abmessungen					
Länge (∅)					
▪ mit Wärmedämmung	mm	1310	1400	1310	1400
▪ ohne Wärmedämmung	mm	1100	1100	1100	1100
Breite ohne Wärmedämmung	mm	1280	1280	1280	1280
Höhe					
▪ mit Wärmedämmung	mm	2051	2096	2479	2546
▪ ohne Wärmedämmung	mm	1939	1939	2378	2378
Kippmaß ohne Wärmedämmung und Stellfüße	mm	1967	1967	2402	2402
Gewicht					
▪ mit Wärmedämmung	kg	217	224	253	265
▪ ohne Wärmedämmung	kg	170	170	201	201
Anschlüsse (Außengewinde)					
Heizwasservorlauf und -rücklauf	R/G	2	2	2	2
Entlüftung	R	1	1	1	1





Gültigkeitshinweis

Herstell-Nr.:

7570422

7570423

Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de